



≈ Gemeinde Root

INFOROOT

Ausgabe März/April 2026

IN DIESER AUSGABE

PERSONALINFORMATIONEN
AUS DEM MUSEUM ROOT
FUSIONSPROZESS KIRCHGEMEINDEN
ABSTIMMUNGEN
FÖRDERPROGRAMM ENERGIE 2026
SCHULALLTAG UND SCHULENTWICKLUNG
BRIEFFREUNDSCHAFT
RÜCKBLICK UND BEFÖRDERUNGEN

NEUER STANDORT FÜR DEN POLIZEIPOSTEN EBIKON

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, war der Polizeiposten Ebikon zum letzten Mal am alten Standort an der Dorfstrasse 13 für die Bevölkerung geöffnet. Anschliessend zog der Polizeiposten an die Zentralstrasse 10 in Ebikon, wo der Polizei grössere, modernere und zweckmässigere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Der neue Polizeiposten dient als gut ausgestatteter Anlaufpunkt für Fragen, Anliegen und Beratungen rund um Sicherheitsthemen im Rontal.



Krokusse im März



Urs Muther ist für den Kreis Root zuständig.

Neuer Ansprechpartner für Gemeinden

Mit dem neuen, vergrösserten Polizeiposten besteht auch die Möglichkeit, die im Rahmen der Organisationsentwicklung «oe2030» vorgesehene Konsolidierung von Polizeiposten in der Polizeiregion Ebikon vorzunehmen. Der frühere Polizeiposten Root wurde bereits im November 2025 in Ebikon integriert. Im Sommer 2026 wird in einem weiteren Schritt auch der Polizeiposten Meggen aufgelöst und im neuen Posten Ebikon zusammengefasst. Mit der Schliessung von Polizeiposten und der vom Kantonsrat im Jahr 2022 beschlossenen Personalaufstockung können die sichtbare polizeiliche Präsenz und die polizeiliche Grundversorgung in der Region Ebikon erhöht werden. Um die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern zu verstärken, setzt die Luzerner Polizei in der Region Ebikon neu das sich bereits in anderen Regionen des Kantons Luzern bewährte Community Policing ein. Speziell ausgebildete Polizistinnen und Polizisten, welche in der Regel seit vielen Jahren in der Region tätig sind, betreuen die Gemeinden vollamtlich. Für den Kreis Root (Gemeinden Root und Gisikon) wurde im November 2025 bereits Urs Muther vorgestellt. Für die Gemeinden Ebikon, Buchrain und Dierikon übernimmt neu Philipp Meyer diese Funktion.

Neue Adresse und Öffnungszeiten

ab 11. Februar 2026

Polizeiposten Ebikon, Zentralstrasse 10, 6030 Ebikon

- Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
- Telefon 041 289 26 60
- Chef Polizeiregion Ebikon: André Portmann

Anzeigen können rund um die Uhr und ortsunabhängig auch über den Onlineschalter *suisse-epolice.ch* aufgegeben werden. Für Notfälle ist die Luzerner Polizei jederzeit über Telefon 117 erreichbar.

Luzerner Polizei

PERSONALINFORMATIONEN

Eintritt

Per 1. Januar 2026 hat Annegret Steinhauer die Leitung der Bibliothek der Gemeinde Root übernommen. Wir wünschen Annegret Steinhauer einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

Austritte

Corinne Bucher, Betreuerin in der Tagesstruktur, und Tania Petermann, Hauswartin vom Kulturhaus, werden die Gemeindeverwaltung Root per 30. April 2026 verlassen.

Wir wünschen Corinne Bucher und Tania Petermann alles Gute auf ihren weiteren Lebenswegen.

Gemeinderat und Personalausschuss

AUS DEM MUSEUM ROOT

«Öffentliches Steuerregister»

Die Nachkommen von Seppi Wey (1941-2019), ehemaliger Sakristan in Root, haben dem Museum einen Teil seines schriftlichen Nachlasses überlassen. Beim Aufarbeiten sind wir auf das Steuerregister der Gemeinde Root von 1932 gestossen, ein 16-seitiges A5 grosses Heftchen. Andreas Bründler, ehemaliger Gemeindearbeiter, ist im Besitz der Steuerregister der Jahre 1940, 1945, 1949 und 1953. Davon gibt es Kopien im Museum.

Auf Anfrage zum Thema hat uns das Steueramt Root einen Auszug aus dem Steuerbuch geschickt, in dem wir lesen: «Ab 1. Januar 2011 finden keine Auflagen des Steuerregisters zur öffentlichen Einsichtnahme mehr statt. Die entsprechende Gesetzesbestimmung wurde per 2011 aufgehoben.»

Das Steuerregister der Gemeinde Root von 1932 haben wir etwas genauer angeschaut. Es gibt insgesamt 573 Einträge, jeweils mit Namen, Vorname, Beruf, Wohnhaus, Vermögen und Einnahmen.

Silvia Haselbeck und Erich Langjahr

Davon sind: 179 Fabrikangestellte (Papierfabrik Perlen), 107 sind in der Landwirtschaft tätig, davon 42 Landwirte, 6 Pächter, 24 Landarbeiter, 10 Melker, 21 Knechte, 4 Karrer, 68 Handwerker davon 11 Schlosser, 4 Spengler, 1 Schmied, 2 Baumeister, 1 Bauführer, 7 Maurer, 1 Polier, 7 Schreiner, 5 Mechaniker, 6 Elektriker, 7 Maler, 4 Säger, 2 Sägereiarbeiter, 2 Sattler, 1 Gärtner, 1 Zimmermann, 1 Steinbrecher, 1 Wagner, 1 Küfer, 2 Kaminfeger, 11 Handlanger, 5 Tagelöhner, 4 Haushälterinnen, 6 Haustöchter, 21 Mägde, 13 Schuhmacher davon 8 in der Schuhhandlung Gilli und 5 in der Schuhhandlung Knüsel, 5 Schneider, 1 Schneiderin, 2 Coiffeure, 6 Metzger, 3 Käser, 2 Sennen, 4 Bäcker, 6 Köchinnen, Gastgewerbe mit 8 Gastwirten, 4 Kellnerinnen, 1 Köchin, 15 Bahnmitarbeiter davon 10 Bahnangestellte, 1 Bahnarbeiter, 1 Bahnbeamter, 1 Stationsvorstand, 1 Bahnwärter, 1 Posthalter und 1 Posthalterin, 1 Postangestellter, 3 Briefträger, 1 Depothalter Konsum, 1 Ladentochter Konsum, 1 Ladentochter, 1 Telefonistin, 2 Bürolisten, 1 Buchhalter, 1 Zeichner, 1 Agent, 1 Portier, 2 Buchdrucker, 1 Buchhandlung, 2 Ausläufer, 1 Drogerie, 1 Unternehmer, 1 Monteur, 1 Oberheizer, 1 Verwalter, 1 Chauffeur, 9 Lehrer und Lehrerinnen, 2 Ärzte, 1 Arztgehilfin, 1 Krankenpflegerin, 1 Tierarzt, 1 Pfarrer, 1 Kaplan, 1 Kirchenmeier, 1 Kirchenrat, 1 Polizist, 1 Waisenfogt, 1 Gemeindeammann, 1 Gemeindeschreiber, 32 Einträge sind anstelle des Berufes mit «Witwe Privat» oder «Privat» bezeichnet. Einige Einträge haben wir aus Platzgründen weggelassen.

Das Steuerregister gibt einen aufschlussreichen Einblick in die damalige Dorfgemeinschaft. Wie erwähnt, können im Museum Kopien der Steuerregister von 1932, 1940, 1945, 1949 und 1953 angeschaut werden.

Das Museum ist offen am:

Sonntag, 8. März 2026, 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 12. April 2026, 14.00-17.00 Uhr

Haus beim Brunnen

Luzernerstrasse 16

6037 Root

www.museum-root.ch



Steuerregister der Jahre 1932, 1940, 1945, 1949 und 1953



Postkarte von Root, abgestempelt 1930

FOTOWETTBEWERB



Weisch wo?

Finden Sie heraus, wie gut Sie sich in der Gemeinde auskennen.

Wissen Sie, wo sich das abgebildete Objekt befindet? Dann senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer bis am 16. März 2026 per Mail an kanzlei@gemeinde-root.ch oder per Post an Redaktion InfoRoot, Gemeinde Root, Platz 1a, 6039 Root D4.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein vom Gewerbeverein Rontal im Wert von CHF 100.00.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Rät-seln und fragen «Weisch wo?».

Auflösung Ausgabe Januar/Februar 2026
Die Lösung der letzten Ausgabe war Hirschenmatt 8, Honau. Gewonnen hat Romy Schmidiger.

SCHLÜSSELPERSONEN

Willkommen!
Schlüsselpersonen fördern das Zusammenleben in Root, in dem sie als Brücke zur Gemeinde und Schule dienen.

Was tun Schlüsselpersonen?

Sie fördert die Integration, helfen im Kontakt mit der Schule und den Behörden.

Was tun sie nicht?

Sie leisten keine spezifische Beratungen und keine Fachübersetzungen.

Was kostet das?

Es ist kostenlos für Sie. Die Gemeinde Root trägt die Kosten.

KONTAKT

Koordination
Ljuban Stojakovic
076 711 03 60
schluesseelpersonen@gemeinde-root.ch

Sozialamt Root
Telefon 041 455 56 82
soziales@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch

Schule Root
Sekretariat
Telefon 041 455 40 80
sekretariat@schule-root.ch
www.schule-root.ch

Ein Unternehmen der LUKS Gruppe

Frauenklinik, LUKS Luzern

Der Geburtsvorbereitungskurs für Migrantinnen – Mamamundo

Përgatitja e lindjes në gjuhën tënde | دورة التحضير للولادة للمهاجرات | دوره آمادگی زایمان برای خانم های مهاجر/پناهنده
Birth preparation course | آمادگی زایمان برای خانم های مهاجر/پناهنده
Préparation à la naissance | Amadekirinê ji bo bûyîna li zimanê xwe |
O curso de pré-natal | Fasalada dhalashada carruurta |
ee luqaddaada ku baxaya | பரந்தலத்திற்குத் தகுந்த தயாரிப்பு நேரம்
உங்களை இயைக்கிறது | 2026. 03.04-05 14:00-16:00

Kursort:
Luzerner Kantonsspital, Frauenklinik
Gymnastikraum U1 41/42 Spitalstrasse, 6000 Luzern 16

Anmeldung:
Telefon 041 205 35 10, information.fki@luks.ch
luks.ch/kurse-mamamundo

Zu den Kursen:

In Kooperation mit:

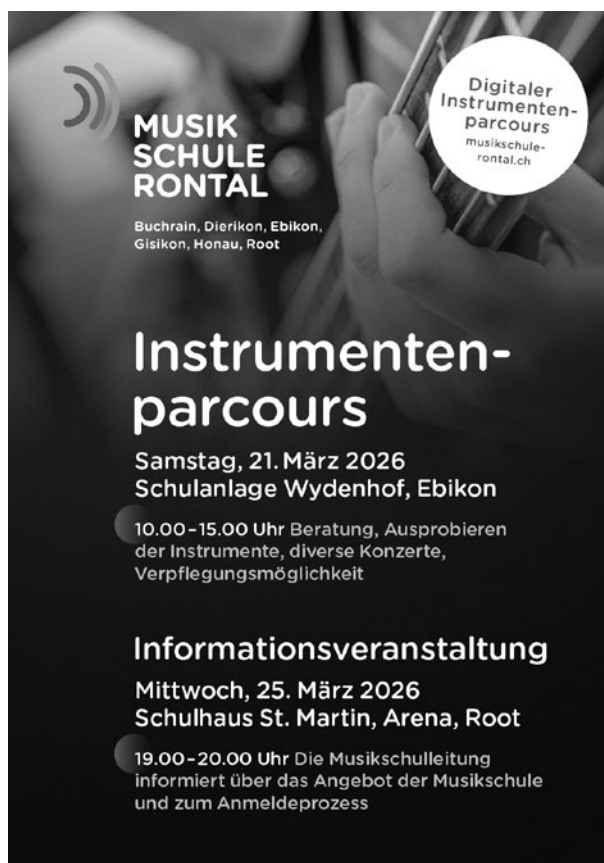


MUSIK SCHULE RONTAL
Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Root

Musikschule Rontal zu Gast in der Mall of Switzerland

Samstag, 7. März 2026
Bandvormittag

10.00 – 13.00 Uhr
Rock- & Pop Bands der Musikschule Rontal
Leitung Linus Gmünder und Nico Stettler



MUSIK SCHULE RONTAL
Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Root

Digitaler Instrumentenparcours
musikschule-rontal.ch

Instrumentenparcours

Samstag, 21. März 2026
Schulanlage Wydenhof, Ebikon

10.00–15.00 Uhr Beratung, Ausprobieren der Instrumente, diverse Konzerte, Verpflegungsmöglichkeit

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 25. März 2026
Schulhaus St. Martin, Arena, Root

19.00–20.00 Uhr Die Musikschulleitung informiert über das Angebot der Musikschule und zum Anmeldeprozess



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Impulsveranstaltung in Ihrer Nähe

Pro Senectute **IMPULS**
«Lachfalten? Unbezahlbar.»
Humor als Kraftquelle für Herz und Seele

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

Lachen verbindet – stärkt Körper, Geist und Gemeinschaft. In dieser besonderen Veranstaltung widmen wir uns der heilsamen Wirkung des Humors im Alltag.

Eintritt frei!

Montag, 23. März 2026, Pfarreizentrum, Sursee
Mittwoch, 27. Mai 2026, Pfarreiheim, Schüpfheim
Dienstag, 16. Juni 2026, Pfarreiheim Ebikon
Donnerstag, 3. September 2026, Pfarreizentrum, Willisau
Mittwoch, 28. Oktober 2026, Aula, Schulhaus Dörfli, Weggis
Dienstag, 3. November 2026, Zentrum St. Martin, Hochdorf

jeweils 14 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Es erwartet Sie

- Ein inspirierendes Inputreferat beleuchtet, wie Humor das seelische Wohlbefinden fördert und Lebensfreude schenkt.
«Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber kein Spass»
Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor
- In der Talkrunde erzählen humorvolle Persönlichkeiten Geschichten aus ihrem Leben, plaudern über ihre Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft.
- Geniessen Sie zum Abschluss den Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem feinen Zvieri. Weil jedes Lächeln zählt.
- Humorvoll begleitet uns Marcel Schuler durch den Nachmittag

Moderation Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern

Anmeldung erwünscht bis eine Woche vor der Veranstaltung unter:
www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder Tel. 041 226 11 93

Mit Unterstützung von:

KANTON LUZERN
Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

lu.prosenectute.ch

FUSIONSPROZESS KIRCHGEMEINDEN IST AUF KURS



Projektgruppe Fusion Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root. Von links nach rechts: Edi Wigger, Peter Kaufmann, Walter Graf, Doris Zimmermann, Cornelia Ettlin, Urs Kaufmann und Gregor Erni.

Die Kirchenräte der Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root haben beschlossen, eine Fusion per 1. Januar 2027 vorzubereiten. Bereits an den Kirchgemeindeversammlungen im vergangenen Herbst wurde erstmals über dieses Vorhaben informiert. Die von den drei Kirchgemeinden eingesetzte Projektgruppe arbeitet planmässig an der Umsetzung. Über den Zusammenschluss entscheiden letztlich die Stimmberechtigten.

Seit März 2024 befasst sich eine paritätisch zusammengesetzte Projektgruppe mit der Vorbereitung der geplanten Fusion zur neuen Kirchgemeinde Rontal. Sie prüft die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen und erarbeitet entsprechende Anträge zuhanden der drei Kirchenräte. Der Projektgruppe gehören folgende Personen an:

- Peter Kaufmann, Präsident Kirchgemeinde Buchrain-Perlen
- Walter Graf, Kirchmeier Buchrain-Perlen
- Urs Kaufmann, Präsident Kirchgemeinde Ebikon
- Gregor Erni, Leiter Geschäftsstelle/Ratsschreiber Ebikon
- Cornelia Ettlin, Präsidentin Kirchgemeinde Root
- Doris Zimmermann, Kirchmeierin Root
- Edi Wigger und Karin Lichtsteiner, HSS Unternehmensberatung Sursee

Mit dem geplanten Zusammenschluss soll auf staatskirchenrechtlicher Ebene nachvollzogen werden, was auf pastoraler Ebene im Pastoralraum Rontal bereits seit mehreren Jahren erfolgreich gelebt wird. Die Zusammenarbeit über die bisherigen Kirchengemeindegrenzen hinweg soll in einer gemeinsamen Kirchgemeinde weiter vertieft und gestärkt werden. Das lebendige Pfarreileben in den einzelnen Pfarreien bleibt auch nach einer Fusion bestehen und behält seine zentrale Bedeutung. Das kirchliche Personal wird vollständig übernommen, und das Engagement der zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden bleibt weiterhin von grosser Wichtigkeit.

Durch die Fusion entfallen bestehende Doppelspurigkeiten wie mehrere Kirchenräte, Rechnungskommissionen, Rechnungen und Budgets. Dadurch können Verwaltung und Organisation vereinfacht werden. Der Kirchgemeindeverband Rontal kann per 31. Dezember 2026 aufgelöst werden. Zudem eröffnet ein gemeinsames, grösseres Budget zusätzliche Gestaltungsspielräume. Auch die Besetzung der künftigen Behörden wird durch das erweiterte Einzugsgebiet erleichtert.

Der weitere Zeitplan gestaltet sich wie folgt:

- Orientierungsversammlungen zur Fusionsabstimmung: Buchrain-Perlen und Root jeweils am 25. Februar 2026, Ebikon am 26. Februar 2026
- Beschlussfassung über die Fusion durch die Stimmberechtigten: Urnenabstimmung am 22. März 2026
- Genehmigung der Fusion durch die Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern am 6. Mai 2026
- Wahlen von Kirchenrat und Rechnungskommission der neuen Kirchgemeinde im Herbst 2026
- Inkrafttreten und offizieller Start der neuen Kirchgemeinde am 1. Januar 2027

Die drei Kirchenräte freuen sich auf den Dialog mit den Stimmberechtigten an den Orientierungsversammlungen sowie im persönlichen Austausch.

*Römisch-katholische Kirchenräte
Buchrain-Perlen, Ebikon und Root*



Vorfrühlingsfest Sonntag, 8. März 2026 in der Alterssiedlung Root

- 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Root, musikalisch gestaltet durch den Jodlerklub Habsburg
- Ab 11.30 Uhr Mittagessen im Unterfeld (Anmeldung erwünscht)
- Hausgemachte Wähen & Glaceangebot am Nachmittag
- Musikalische Unterhaltung bis 16 Uhr

Kontakt:
041 455 35 35
info@alterssiedlung-root.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Unterfeld!

Hier
lebe ich
gern.
AltersSiedlungRoot

THEATERCHOR IN ROOT STARTET IN NEUE SAISON

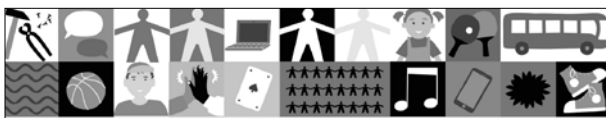


Nach der erfolgreichen Produktion von Offenbachs «Kreolin» begeben wir uns in die nächste Spielzeit. Dabei soll der Chor der Theatergesellschaft Root im Mittelpunkt stehen. Am 12. und 13. September 2026 führen wir ein Operetten-Musical-Konzert in der Arena Root auf. Gleichzeitig bereiten wir uns auf die nächste Produktion im April 2027 vor.

Werde Teil unseres Theaterchors!

Ab 3. März im Kulturhaus in Root von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr sind begeisterungsfähige Sängerinnen und Sänger willkommen.

Melde Dich unter chorleitung@theater-root.ch.
Wir freuen uns auf Dich!



Anlaufstelle Integration

Wohnen Sie neu in Ebikon oder Root? Treffen Sie auf Hindernisse? Haben Sie Fragen?
Kurzberatungen zu Integration, Migration und Alltagsfragen.

Ebikon

1., 2. und 3. Dienstag des Monats
von 14:30 bis 18:00 Uhr
Katholisches Pfarreiheim,
Dorfstrasse 7, 1. Stock, Zimmer 5

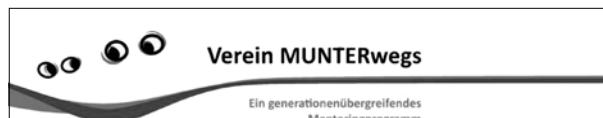
Root

Jeden letzten Dienstag des Monats
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinde Root, Platz 1a, Root D4.

Kontakt

041 444 03 72
078 236 35 59
fi@ebikon.ch
integration.ebikon.ch





Verein MUNTERwegs

Ein generationenübergreifendes
Mentoringprogramm



MUNTERwegs. Jetzt mitmachen.
MUNTERwegs bringt Freiwillige jeden Alters mit Kindern und Jugendlichen zusammen.
Klein und Gross unterschiedlicher Kulturen teilen das Geschenk des Lebens: Zeit und Erfahrung.

KONTAKTDATEN
Verein MUNTERwegs
Staldenweg 1
6313 Menzingen
079 903 38 93
info@munterwegs-sein.ch
www.munterwegs-sein.ch

Standort Rontal
Verein MUNTERwegs
Miriam Hess
Staldenweg 1
6313 Menzingen
079 903 38 93
rontal@munterwegs-sein.ch



MÖGLICHMACHER:IN SEIN
Ihre Spende hilft, dass auch zukünftig grosse
und kleine Teilnehmer:innen MUNTERwegs sein können.
Der Verein MUNTERwegs ist gemeinnützig anerkannt.
Spendenkonto: Verein MUNTERwegs, Staldenweg 1, 6313 Menzingen
IBAN CH50 0900 0000 6027 3241 4

gemeinde
ebikon



Fachstelle Integration

Unterstützt von:

dierikon. Gemeinde Root GISKON BUCHRAIN

Kirchengemeinde Ebikon KIP KANTONALE INTEGRATIONSORGANISATION KANTON LUZERN Gesundheits- und Sozialdepartement Diversität, Soziales und Gesellschaft integration.ebikon.ch

Unser Angebot

Deutschkurse
Deutsch lernen für Alltag und Beruf
in den Sprachniveaus A1 - B2 und
sich mit anderen Menschen treffen

Kursort
Katholisches Pfarreiheim, Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon
fi@ebikon.ch
041 444 03 71



Ab 5 Franken pro Lektion!

Anlaufstelle Integration
Kostenlose Unterstützung bei
alltäglichen Herausforderungen

Termin buchen
fi@ebikon.ch
041 444 03 72
Beratungen in Ebikon und in Root
Während der Schulferien bleibt die Anlaufstelle geschlossen.



Café Mix
Kontakte pflegen, Deutsch
üben und verstehen

Einmal im Monat mittwochs, ohne Anmeldung
14 bis 16 Uhr
Katholisches Pfarreiheim
Dorfstrasse 7
6030 Ebikon
fi@ebikon.ch
041 444 03 72





Mütter- & Väterberatung Rontal

Die Mütter- und Väterberaterinnen beraten Eltern und Erziehungsverantwortliche bei allen Fragen rund um die Entwicklung ihrer Babys und Kleinkinder bis 5 Jahre.

Die Beratung wird von Ihrer Wohngemeinde Ebikon, Buchrain, Dierikon, Root, Gisikon oder Honau finanziert und steht allen Eltern und Erziehungsberechtigten kostenlos zur Verfügung. Wir unterstehen der Schweigepflicht.

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Termine sind von Montag bis Freitag möglich.

Rufen sie uns an. Sollten wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen, sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir sind bemüht Sie innerhalb von 24 Stunden zurückzurufen.

Die Beratungen finden für alle Rontaler Gemeinde in Ebikon, Root, Buchrain oder bei Ihnen zu Hause statt.

Bitte bringen Sie Ersatzwindel und das Gesundheitsheft mit.

Kontaktort Ebikon: jufa, Dorfstrasse 13

Kontaktort Buchrain: Schulhaus HLB,
Hinterleisibachstrasse 10
Mittwoch Nachmittag

Kontaktort Root: Schulstrasse 14, 3. Stock, Lift
vorhanden
Donnerstag Nachmittag

Bei Verhinderung bitte mindestens 24 Stunden vorher abmelden.

jufa - fachstelle für jugend und familie
Mütter- und Väterberatung
Dorfstrasse 13
6030 Ebikon

041 442 01 82
mvp@ebikon.ch
www.jufa.ebikon.ch



Herzlich Willkommen

Wir beraten Kinder und Jugendliche bis ins junge Erwachsenenalter, Eltern, Familien sowie Bezugs- und Fachpersonen.

Die Beratung steht allen Personen aus den Wohngemeinden Ebikon, Buchrain, Root, Dierikon und Gisikon zur Verfügung. Sie ist freiwillig, vertraulich und kostenlos. Wir unterstehen der Schweigepflicht.

**KINDER-, JUGEND- UND
FAMILIENBERATUNG**

041 440 62 88, jfb@ebikon.ch

jufa - fachstelle für
jugend und familie

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon
www.jufa.ebikon.ch



Wir beraten Kinder und Jugendliche bis ins junge Erwachsenenalter bei allen Fragen in schwierigen Situationen. Eltern unterstützen wir bei Themen rund um Erziehung und Familie sowie Beziehung, Trennung oder Scheidung.

Termine sind von Montag bis Freitag möglich. Rufen Sie uns an. Sollten wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen, sprechen Sie auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir melden uns so rasch wie möglich bei Ihnen.

Die Beratungen finden für alle Rontaler Gemeinden in den Räumlichkeiten der jufa an der Dorfstrasse 13 in Ebikon statt.

Bei Verhinderung bitte mindestens 24 Stunden vorher abmelden.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.



**KINDER-, JUGEND- UND
FAMILIENBERATUNG**

041 440 62 88, jfb@ebikon.ch

jufa - fachstelle für
jugend und familie

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon
www.jufa.ebikon.ch





jufalino

Antworten zum ersten Lebensjahr

Wir heissen Sie und Ihr Kleinkind (bis 10 Monate) zu einem multikulturellen Beisammensein und Austausch herzlich willkommen. Knüpfen Sie bei uns neue Kontakte und profitieren Sie von einem Fachinput durch die Mütter- und Väterberaterin vor Ort, während Ihr Kind mit den anderen Kindern spielt und entdeckt.

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Treffpunkt einmal pro Monat, jeweils montags, im monatlichen Wechsel mit Ebikon, Buchrain und Root.

Ebikon

Wo: Jugendhaus Phönix, Lindenhof

Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Datum: 2. März, 11. Mai, 24. August, 16. November 2026

Buchrain

Wo: Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18

Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Datum: 12. Januar, 30. März, 21. September, 14. Dezember 2026

Root

Wo: Pfarreiheim, Schulstrasse 7, Jugendraum via Zugang von unten

Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Datum: 2. Februar, 20. April, 29. Juni, 19. Oktober 2026

Mitbringen

Fragen und die Lust neue Kontakte zu knüpfen.

Unkostenbeitrag

CHF 5.- für Kaffee/Tee und gesundes Znüni

Anmeldung

Per E-Mail oder direkt auf der Mütter- Väterberatungsstelle bis spätestens Freitagabend 17:00 Uhr.

regula.fahrni@ebikon.ch

jufa - fachstelle für jugend und familie

Mütter- und Väterberatung

Dorfstrasse 13

6030 Ebikon

041 442 01 82

mvb@ebikon.ch

jufa.ebikon.ch



Minitreff jufa

Ein offener, multikultureller Treffpunkt in Ebikon.

Wir heissen Sie und Ihr Kleinkind (10 Monate bis 4 Jahre) zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen. Knüpfen Sie bei uns neue Kontakte und profitieren Sie vom gegenseitigen Austausch, während Ihr Kind spielt und entdeckt. Sie und Ihr Kind profitieren von kurzen Fachinputs oder einer gemeinsamen kreativen Aktivität. Der Minitreff findet je nach Wetter drinnen oder draussen statt.

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Wo

Jugendhaus Phönix, Lindenhof, 6030 Ebikon

Datum

Zwei Mal im Monat mittwochs

14.01.26/28.01.26/04.02.26/25.02.26/11.03.26/25.03.26/

01.04.26/22.04.26/06.05.26/20.05.26/10.06.26/24.06.26/

08.07.26/19.08.26/02.09.26/16.09.26/21.10.26/04.11.26/

18.11.26/02.12.26/16.12.26

(In den Monaten Juli, August und Oktober findet der Minitreff nur einmal pro Monat statt.)

Zeit

09:45- 11:30 Uhr

Unkostenbeitrag

Für 5.- CHF gibt es Kaffee und ein Brötchen.

Mitbringen

Fragen und die Lust neue Kontakte zu knüpfen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur bei deinem ersten „Minitreff“ auf die folgende Nummer 078 232 98 25 erforderlich, damit du in den „Chat“ aufgenommen werden kannst.

jufa - fachstelle für jugend und familie

Mütter- und Väterberatung

Dorfstrasse 13

6030 Ebikon

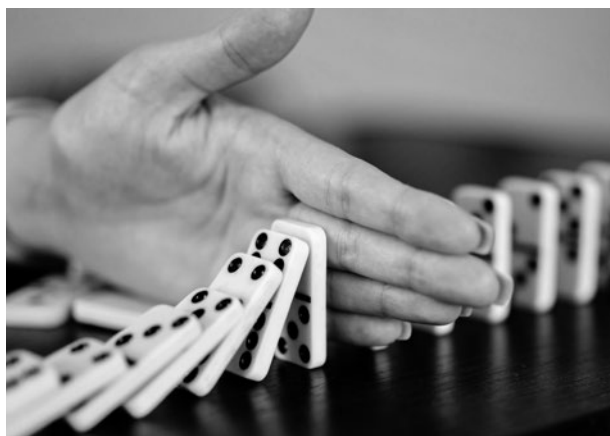
041 442 01 82

mvb@ebikon.ch

jufa.ebikon.ch



SO GELINGT SUCHTPRÄVENTION



Sucht basiert auf verschiedenen Faktoren – Suchtprävention ebenso. (Bildquelle: Pexels)

Wie bewahrt man Menschen davor, süchtig zu werden? Die Frage ist komplex, vielfältig und von enormer Wichtigkeit. Akzent, die Suchtpräventionsstelle im Kanton Luzern, setzt in ihrer Arbeit auf fünf Säulen.

Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an Suchtprävention denken? Denken Sie an den Film oder das Buch von Christiane F., das in Ihrer Schule behandelt wurde? Oder generell an Schullektionen, die auf Abschreckung basierten? Aus heutiger Sicht weiss man, dass diese Art von Prävention keine nachhaltige positive Wirkung erzielte.

Das aktuelle Verständnis der Suchtprävention, das wir von Akzent seit Jahren umsetzen, beruht auf einem breiten und ganzheitlichen Ansatz. So finden Sie bei uns weder «Eintagsfliegen» – wie etwa eine einmalige Unterrichtseinheit – noch Prävention, die «nur» auf Substanzen fokussieren. Unsere Angebote basieren auf folgenden fünf Säulen:

Förderung von Lebenskompetenzen: Fähigkeiten wie Kommunikation, Problemlösung, Stressbewältigung und Entscheidungsfindung zu stärken, verbessert den Umgang mit Risikosituationen und fördert gesundes Verhalten.

Risiko- und Schutzfaktoren: Sind Risiken wie Stress oder Schicksalsschläge bekannt, werden sie eher bewältigt – auch indem Schutzfaktoren wie Selbstwirksamkeit oder Konfliktfähigkeit gezielt gestärkt werden.

Umfassende Ansätze: Wirksame Suchtprävention benötigt, nebst individuellen Ansätzen, Massnahmen auf der Ebene der Gemeinschaft, der Schule, der Familie und der Politik – etwa die Regulierung des Zugangs zu Suchtmitteln, die Förderung gesunder Lebensweisen und die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten.

Frühzeitige Intervention: Die Identifizierung von Risikopersonen und die frühzeitige Intervention bei problematischem Verhalten sind entscheidend, um die Entwicklung einer Sucht zu verhindern oder zu verzögern.

Multimediale Ansätze: Mit dem Aufkommen neuer Technologien werden auch Apps, Social Media und Online-Plattformen zur Verbreitung von Präventionsbotschaften genutzt.

Kurz gesagt: Sucht ist komplex, Abschreckung allein hilft da wenig. Deshalb sind unsere Angebote auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Lebensbereichen wirksam.

Möchten Sie mehr erfahren über unsere Arbeit in den verschiedenen Lebensphasen oder sich über bestimmte Themen informieren? Dann stöbern Sie gerne durch www.akzent-luzern.ch/praevention (nicht lu-zern) oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

Über Akzent

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Akzent Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern
www.akzent-luzern.ch/praevention

Wie viele Ostereier haben sich hier zwischen Gras und Blüten versteckt?





INFO-MORGEN
Samstag, 21. März 2026
10 bis 12 Uhr

Kauffrau / Kaufmann
öffentliche Verwaltung

an den Standorten:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstrasse 3, Hochdorf
Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4, Rothenburg
Stadtverwaltung Sursee
Centralstrasse 9, Sursee

Keine Anmeldung
notwendig

Mehr Infos auf
www.LUUnited.ch

LU United
Berufslehre Städte und Gemeinden
Deine Zukunft unsere Zukunft

Wir freuen uns, dich und allenfalls auch deine Eltern, am Samstag, 21. März 2026 von 10 bis 12 Uhr in Hochdorf, Rothenburg oder Sursee begrüßen zu dürfen.

Du möchtest einen Job, der nicht nur spannend ist, sondern dir auch im Alltag etwas bringt?
Starte deine Karriere als Kauffrau / Kaufmann in der öffentlichen Verwaltung!

- ➔ **Menschen im Mittelpunkt**
Du bist die erste Ansprechperson und hilfst bei Anliegen.
- ➔ **Abwechslung garantiert**
Du bist ein echtes Allround-Talent - Zahlen, Sprachen, PC, Organisation: alles dabei!
- ➔ **Teamwork**
Gemeinsam Lösungen finden.
- ➔ **Mitten im Geschehen**
Du lernst, wie eine Gemeinde funktioniert.
- ➔ **Fürs Leben**
Du wirst Expertin oder Experte in vielfältigen Aufgabenbereichen und verschiedensten Lebenssituationen.

Klingt spannend? Dann besuche uns an einem der drei Standorte und erhalte einen ersten Einblick in die abwechslungsreichen Aufgaben einer Kauffrau / eines Kaufmanns in der öffentlichen Verwaltung.

SAVE THE DATE

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt, Werkdienst:
Info-Morgen am Samstag, 9. Mai 2026

was wirtschafft arbeit soziales

RAV-Beratung
Persönliches und offenes Gespräch am «Info-Desk»

Kündigung erhalten oder Sie haben gekündigt – was nun?

Wie und wo kann ich mich zur Arbeitsvermittlung anmelden?

Wer kann zum RAV? Was tun die RAV und was bieten sie an?

Unser Kind bricht die Lehre ab – was jetzt?

RAV

Plattstrasse
Moosstrasse
Obergrundstrasse
Moosegg

BIZ – Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Laufbahnwoche & BIZ Karrieretage inkl. Info-Desk
• Mittwoch, 14. Januar, 13.30–20.00 Uhr

Neue Termine im Jahr 2026, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 5. Februar
- 5. März
- 2. April
- 7. Mai

In einer Kurzberatung zeigen wir, wie die RAV Sie unterstützen können.

<https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche/rav-info-desk-biz>

GRATULATIONEN

80 Jahre

22.03.1946 Kieliger Norbert

13.04.1946 Artho Guido

85 Jahre

27.03.1941 Soriano Angiolina

90 Jahre

10.03.1936 Bättig Franz

EINWOHNERKONTROLLE

Einwohner per	31.12.2025	31.01.2026
	6'784	6'780
davon Ausländer	1'970	1'959
Anmeldungen Schweizer	28	9
Anmeldungen Ausländer	13	13
Geburten Schweizer	5	5
Geburten Ausländer	6	1
Total	52	28
Abmeldungen Schweizer	15	10
Abmeldungen Ausländer	6	14
Todesfälle Schweizer	2	1
Todesfälle Ausländer	0	0
Total	23	25

EINGANG BAUGESUCHE

Blättler Daniel, Giebelweg 8, 6037 Root
Abbruch und Ersatzneubau Wohnhaus, Giebelweg 8

Vogel Christian und Catherine, Bahnhofstrasse 38, 6037 Root
Anbau Wintergarten & Garage, Hirzenmatt 25

Klaus Desiree, Ronmatt 10, 6037 Root
Neuer Balkon, Ronmatt 10

Einwohnergemeinde Root, Platz 1a, 6039 Root D4
Umnutzung/Umbau Lager-/Archivraum in Jugendbüro, Schulstrasse 14

Krienbühl Anton, Haltenmatt 10, 6037 Root
Sitzplatzüberdachung mit Lamellendach, Geretsmatt 12

BAUBEWILLIGUNGEN

Christen Immo AG, Alte Zugerstrasse 14a, 6403 Küsnacht am Rigi
Projektänderung 2 zu 2022-2555: Änderung Wohnung mit Büro, Wiesterrasse 10

Steiner Othmar, Aegeristrasse 31, 5643 Sins
Massnahmen Absturzsicherungen (Balkon, Fenster), Wilmmatt 3

Koch Stephan, Obermettlen 1, 6037 Root
Rollstuhlgängiger Zugang 1. OG, Aussentreppe mit Podest und Plattformlift, Obermettlen 1

Sidler Heinz, Oberfeldstrasse 11, 6037 Root
Gartensitzplatz Überdachung, Oberfeldstrasse 11

Mother India Restaurant, Eschenweg 12, 6030 Ebikon
Reklame, Tafel und Stechschild, Bahnhofstrasse 42

Bircher Karin und Rolf, Kirchpark 10, 6037 Root
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Kirchpark 10

Bircher Othmar, Kirchpark 12, 6037 Root
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Kirchpark 12

J. Kaufmann AG Ebikon, Längenbold 14, 6037 Root
Reklamen (nachträglich), Längenbold 14

Santoli Dario, Giebelstrasse 36, 6037 Root
Erneuerung Balkongeländer, Giebelstrasse 36

RÄUMUNG VON GRABSTÄTTEN AUF DEM FRIEDHOF ROOT

Auf dem Friedhof Root ist die Grabesruhe der Erdbestattung-Reihengräber des Bestattungsjahres 2005 und der Reihenuhnenengräber des Beisetzungsjahres 2015 abgelaufen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und die Bepflanzung bis zum 30. April 2026 zu entfernen. Nach diesem Termin wird die Friedhofverwaltung die zurückgebliebenen Gegenstände und Pflanzen entsorgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Friedhofverwaltung Root

SICHERHEIT DURCH RÜCKSCHNITT

Die Gemeinde Root freut sich über die vielen gepflegten Gärten, die das Ortsbild verschönern und wertvolle Lebensräume für Tiere bieten. Blühende Hecken und Sträucher sind wichtig für Insekten und Vögel. Gleichzeitig können sie jedoch Probleme verursachen, wenn sie zu weit in Strassen oder Gehwege hineinragen und dadurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Auch Hydranten müssen jederzeit gut sichtbar und zugänglich bleiben, damit die Feuerwehr im Ernstfall schnell handeln kann. Verdeckte Hydranten können im Brandfall wertvolle Zeit kosten und die Sicherheit gefährden.

Die Gemeinde empfiehlt daher allen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern ihre Bepflanzungen regelmässig zu kontrollieren und dafür zu sorgen, dass Strassen, Radwege, Gehwege und Hydranten frei bleiben. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

Nina Willi, Lernende Bauamt

8. März 2026 EIDGENÖSSISCHE ABSTIM- MUNGEN

- Volksinitiative vom 15. Februar 2023 «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und der direkte Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 17. September 2025 über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung),
- Volksinitiative vom 10. August 2023 «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- Volksinitiative vom 22. Februar 2024 «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung.

KANTONALE ABSTIMMUNG

- Ausbau der Kantonsstrasse K36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 2. Abschnitt

MITTEILUNG ZUR WASSERQUALITÄT DER WASSERVERSORGUNG UNTERES RONTAL

Die Wasserversorgung unteres Rontal ist in den Gemeindegebieten Root, Gisikon und Honau für die Wasserversorgung zuständig. Sie versorgt die Bevölkerung in ausreichender Menge mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Die aktuellen Untersuchungsergebnisse zur Wasserqualität finden Sie online unter gemeinde-root.ch/wasserversorgung.



INFORMATION AN HUNDEHALTERIN- NEN UND HUNDEHALTER

Wiesen und Wälder sind für Wildtiere wie Vögel, Rehe, Wildhasen und andere Kleintiere lebenswichtig. Sie bieten ihnen Schutz und Nahrung. Hunde haben einen natürlichen Bewegungs- und Erkundungsdrang, lösen aber bei einem Teil der Mitmenschen Ängste aus. Wenn Hunde sich abseits der Wege bewegen, kann dies zudem bei Wildtieren Stress auslösen. Dafür genügt oft schon der Geschmack eines zuvor durchs Gelände gelaufenen Hundes.

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis Ende Juli im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung festgehalten. Sie soll verhindern, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen, verletzen oder töten. Die Leinenpflicht bewirkt eine Beruhigung in den Gebieten im und um den Wald, wo in dieser Zeit die Wildtiere ihre Jungen bekommen (Setzzeit). Bodenbrütende Vögel und junge Wildtiere werden so vor Gefährdungen und Störungen geschützt.

Danke, dass Sie Ihren Hund an die Leine nehmen und so den Wildtieren Schutz und Nahrung ermöglichen.

Weitere Informationen:

www.lawa.lu.ch oder Umweltberatung Luzern,
041 412 32 32, info@umweltberatung-luzern.ch

FÖRDERPROGRAMM ENERGIE 2026, KANTON LUZERN

Das Förderprogramm Energie hat zum Ziel, die Energieeffizienz und der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energien in den eigenen vier Wänden zu steigern. Im Jahr 2026 investiert der Kanton Luzern wiederum 6 Millionen Franken für Massnahmen aus dem Gebäudeprogramm des Bundes. Im Rahmen des Klima- und Innovationsgesetzes (KIG) werden vom Bund zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Das Impulsprogramm fokussiert auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtsanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen mit einer Leistung von mehr als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen. Insgesamt stehen im Jahr 2026 voraussichtlich 22,3 Millionen Franken zur Verfügung.

Das müssen Sie beachten

- Ihr Gesuch müssen Sie zwingend vor Baubeginn einreichen (ausser bei Ladeinfrastruktur für E-Mobilität und GEAK Plus).
- Bei Gesuchen für die Wärmedämmung muss bei einem Förderbeitrag ab CHF 10'000.00 pro Gesuch ein GEAK Plus vorliegen.
- Förderbeiträge an eine Minergie-Sanierung können nicht mit Beiträgen an die Gebäudehülle oder die Haustechnik kombiniert werden.

Für welche Massnahmen Sie finanzielle Unterstützung erhalten, finden Sie hier:



uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme

RAUS MIT ALTEN STROMFRESSERN – JETZT GERÄT ERSETZEN UND PROFITIEREN!

Alte Haushaltsgeräte brauchen oft doppelt so viel Strom wie moderne Modelle. Wer seinen alten Kühlschrank, Tumbler oder die Gefriertruhe ersetzt, entlastet nicht nur das Portemonnaie, sondern auch die Umwelt.

Moderne Geräte sind deutlich energieeffizienter und sparen übers Jahr schnell mehrere hundert Kilowattstunden Strom – das entspricht den Jahreskosten eines kleinen Haushaltsgeräts. Viele Händler und Energieversorger unterstützen den Austausch zudem mit attraktiven Förderprogrammen oder Vergünstigungen.

Prüfen Sie Ihre Geräte: Ist der Kühlschrank älter als 10 Jahre, oder läuft der Tumbler noch mit Energieklasse C oder D? Dann lohnt sich der Ersatz besonders. Schon nach kurzer Zeit zahlt sich die Investition durch tiefere Stromkosten aus – und Sie leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Ein Förderprogramm der EWL unterstützt den Ersatz alter Haushaltsgeräte mit bis zu CHF 100.00.

Weitere Informationen finden Sie hier:



ewl-luzern.ch/foerderprogramm

*Für welche Haushaltsgeräte gibt es die ewl-Förderung?

Geräteklasse/Effizienzklasse	A	B	C
Wäschetrockner/Tumbler	CHF 100.–	CHF 70.–	keine Förderung
Waschtrockner (Kombigerät)	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Geschirrspüler	CHF 70.–	CHF 50.–	keine Förderung
Kühlschrank (exkl. Foodcenter)	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Kühl-Gefrierkombinationen (exkl. Foodcenter)	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Gefrierschränke	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Gefriertruhen	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Geräteklasse/Effizienzklasse	A+++	A++	A+
Dunstabzugshauben	CHF 70.–	CHF 50.–	CHF 50.–

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
7. März				
10.00–13.00 Uhr	Musikschule Rontal – zu Gast in der Mall of Switzerland	Bandvormittag mit Konzerten unserer Rock- & Pop-Bands unter der Leitung von Linus Gmünder und Nico Stettler	Musikschule Rontal	Mall of Switzerland, Ebikon
14.00–18.00 Uhr	Brettspielnachmittag – Spielbar Rontal	Unsere Spielnachmittage finden monatlich im Gemeindehaus Dierikon statt. Die Türen stehen allen offen. Wir bringen eine grosse Auswahl an Spielen mit und beraten euch bei der Spielauswahl.	Spielbar Rontal	Gemeindehaus Dierikon
20.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
8. März				
	Volksabstimmung vom 8. März 2026		Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Platz 1a, 6039 Root D4
10.00 Uhr	Vorfrühlingsfest in der Alterssiedlung	Gottesdienst in der Pfarrkirche Root, musikalisch umrahmt vom Jodlerklub Habsburg. Anschliessend Mittagessen im Unterfeld mit musikalischer Unterhaltung.	Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root
14.00–17.00 Uhr	Museum Root	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus. Ein Museum zur Kultur-, Film- und Lokalgeschichte mit Lebens- und Arbeitsgeschichten des Alltags des 20. Jahrhunderts.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen, Luzernerstrasse 16
14. März				
20.00 Uhr	Konzert Akkordeon-orchester Ebikon und Handharmonika Club Root-Perlen	Freuen Sie sich auf ein musikalisch abwechslungsreiches Gemeinschaftskonzert des Akkordeon-Orchesters Ebikon und des Handharmonika Club Root-Perlen. Leitung: Yannick Fuhrer. Programm und Infos unter www.hcrp.ch oder www.aeobikon.ch	Handharmonika Club Root-Perlen	Arena Root
20.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
15. März				
14.00 Uhr	Konzert Akkordeon-orchester Ebikon und Handharmonika Club Root-Perlen	Freuen Sie sich auf ein musikalisch abwechslungsreiches Gemeinschaftskonzert des Akkordeon-Orchesters Ebikon und des Handharmonika Club Root-Perlen. Leitung: Yannick Fuhrer. Programm und Infos unter www.hcrp.ch oder www.aeobikon.ch	Handharmonika Club Root-Perlen	Arena Root
17.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
18. März				
20.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
19. März				
14.30–16.00 Uhr	Sing mit!	Wir freuen uns auf ein gemeinsames Singen, Juchzen und gemütliches Beisammensein mit Gästen und den Bewohnenden der Alterssiedlung Root.	Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root
21. März				
10.00–15.00 Uhr	Instrumentenparcours für Gross und Klein	Die Entscheidung für ein Musikinstrument ist oft ein wichtiger Schritt in der musikalischen Entwicklung. Der Instrumentenparcours bietet daher eine Orientierungshilfe, indem er direkte Erfahrungen mit verschiedenen Instrumenten ermöglicht und so die Entscheidungsfindung erleichtert. Von Streich- und Blasinstrumenten über Schlagwerk bis hin zu Tasteninstrumenten können die Teilnehmenden entdecken, welches Instrument am besten zu ihren musikalischen Vorlieben und Fähigkeiten passt.	Musikschule Rontal	Schulanlage Wydenhof, Ebikon
12.00–18.00 Uhr	Boxen in Root	Box-Meeting in Root. Türöffnung ab 12.00 Uhr, Beginn der Kämpfe ab 13.00 Uhr.	Boxclub Root	Turnhalle Oberfeld
20.00–03.00 Uhr	Rootrockt MTV Dance Party im Kulturhuus	Rootrockt MTV Dance Party mit 80er und 90er Sounds im Kulturhuus! Fasnacht ist vorbei, der Frühling ist parat!	Rootrockt	Kulturhuus Root
20.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
22. März 17.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
25. März 19.00–20.00 Uhr	Informationsanlass über unser Angebot	Die Musikschulleitung informiert über unser Angebot und erläutert den Anmeldeprozess.	Musikschule Rontal	Arena Root
27. März 19.30 Uhr	Lotto STV Frauen- sportverein Root	Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen. Komm vorbei und versuche dein Glück. Weitere Informationen unter www.stv-root.ch	STV Frauensport- verein Root	Arena Root
20.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
28. März 19.30 Uhr	Lotto STV Frauen- sportverein Root	Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen. Komm vorbei und versuche dein Glück. Weitere Informationen unter www.stv-root.ch	STV Frauensport- verein Root	Arena Root
20.15 Uhr	Theateraufführung	Komödie «Lueged emol verbii», www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus Perle, Perlen
4. April 14.00–18.00 Uhr	Brettspielnach- mittag – Spielbar Rontal	Unsere Spielnachmittage finden monatlich im Ge- meindehaus Dierikon statt. Die Türen stehen allen offen. Wir bringen eine grosse Auswahl an Spielen mit und beraten euch bei der Spielauswahl.	Spielbar Rontal	Gemeindehaus Dierikon
12. April 14.00–17.00 Uhr	Museum Root	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätsch- haus. Ein Museum zur Kultur-, Film- und Lokal- geschichte mit Lebens- und Arbeitsgeschichten des Alltags des 20. Jahrhunderts.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen, Luzer- nerstrasse 16
23. April 11.30–13.30 Uhr	Kulinarischer Anlass	Entdecken Sie genussvolle Menüs, inspiriert von den vier Jahreszeiten! «Frühlingsfrisch und leicht»	Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root
26. April 10.00–15.00 Uhr	fundus Indoor- Flohmarkt Root	Mit bis zu 50 Ständen gibt es genügend Platz für die verschiedensten Verkäufer aller Art.	fundus Flohmarkt Team	Arena Root

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles.

EDITORIAL

**SCHULALLTAG UND SCHULENTWICKLUNG**

Schulentwicklung ist nie abgeschlossen – sie ist ein fortlaufender Prozess, der den Alltag an unserer Schule Root stetig begleitet und prägt. Wer täglich mit Jugendlichen arbeitet, weiss: Schule ist lebendig. Sie verändert sich mit gesellschaftlichen Erwartungen, politischen Diskussionen und Forderungen, pädagogischen Erkenntnissen, digitalen Möglichkeiten und den ganz persönlichen Geschichten der jungen Menschen, die unseren Schulzimmern und Räumen Leben einhauchen.

Zwischen Stabilität und Wandel

Der Schulalltag verlangt heute mehr denn je nach einer Balance zwischen Verlässlichkeit und Innovation. Während klare Strukturen und gut verankerte Abläufe für die Lernenden wichtig sind, um Orientierung zu finden, muss sich die Schule gleichzeitig ständig weiterentwickeln. Aber auch die Einführung digitaler Lehrmittel und Methoden, die Umsetzung des Lehrplans 21, die steigende Bedeutung von Medienkompetenz oder Fragen zur individuellen Förderung: All das verlangt von Lehrpersonen eine hohe Professionalität und Bereitschaft, sich laufend weiterzubilden. Gleichzeitig fordert es nicht nur den professionellen Alltag, sondern auch die Eltern und Erziehungsberechtigten zuhause, da die schulischen Abläufe nicht mehr überall so sind, wie die Erwachsenen es eventuell selbst erlebt haben.

Generell sind es die gesellschaftlichen Erwartungen, die Schule immer häufiger zu einem Ort machen, an dem weit mehr als Fachwissen vermittelt werden soll – Sozialkompetenz, Resilienz, Medienverhalten, Gesundheitsförderung, Konfliktbewältigung – die Liste ist nicht abschliessend.

Diese Herausforderungen sind real, und sie belasten manchmal. Doch sie zeigen auch: Schule ist ein zentrales Fundament unserer Gesellschaft – und sie wird gebraucht. Die Arbeit mit den Jugendlichen macht Spass und fordert die eigene Persönlichkeit immer wieder aufs Neue heraus. Aus der Komfortzone ausbrechen bedeutet nicht nur für unsere Jugendlichen eine Herausforderung, auch unsere Lehrpersonen erleben dies immer wieder. Nur so ist eine Entwicklung möglich, ohne dass das Gesamtkonstrukt Schule ins Wanken gerät.

Um auf die sich verändernden Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen einzugehen, arbeiten an unserer Schule viele Lehrpersonen über alle Zyklen hinweg zusammen, um ein neues Projekt auf die Beine zu stellen. Eins vorweg: Es wird eine spannende Sache, welche den Lernenden eine zusätzliche Möglichkeit zur Entwicklung bietet und unser System Schule stärkt. Wenn dann noch das neue Schulhaus eröffnet wird und dort weitere Räume bezogen werden können, hauchen unsere nachfolgenden Generationen ganz viel Leben, Freude, Frust, Spass, Fragezeichen, Antworten, Konzepte und Ideen in unsere Gemeinde ein.

Denn Schulentwicklung ist kein Sprint, sondern ein steter Weg.

Claudio D'Inca, Schulleiter Sekundarschule

 **Schule Root**

WAS ERWACHSENE ÜBER UNSERE BERUFSWAHL WISSEN SOLLTEN...

Liebe Erwachsene

Wir stehen gerade an einem wichtigen Punkt unseres Lebens. Zum ersten Mal sollen wir Entscheidungen treffen, die unsere berufliche Zukunft stark beeinflussen werden. Die Sekundarstufe ist bereits zur Hälfte vorbei und langsam wird uns bewusst, dass unsere Schulzeit nicht mehr unendlich lange dauert. Dieser Weg ist für uns nicht immer einfach. Was für Erwachsene oft selbstverständlich wirkt, kann für uns verunsichernd, stressig oder sogar beängstigend sein.

In dieser Zeit der Berufswahl erleben wir vieles gleichzeitig: Hoffnung, Zweifel, Druck und manchmal auch Angst. Mit diesem Brief möchten wir zeigen, was uns hilft, was uns belastet und was wir uns von Erwachsenen wünschen.

Wir fühlen uns unterstützt, wenn man uns zuhört und uns Mut macht – auch dann, wenn wir noch unsicher sind. Einen passenden Beruf zu finden, ist ein Prozess. Wir müssen verschiedene Erfahrungen machen, bevor wir wissen, was wirklich zu uns passt. Es tut gut, wenn wir aussprechen dürfen, was uns interessiert, und was wir uns vorstellen können. Besonders schwierig ist es für uns, wenn Erwachsene versuchen, uns unseren Traumberuf auszureden, obwohl dieser uns sehr wichtig ist. Wir wünschen uns deshalb, dass unsere Berufswünsche ernst genommen und nicht belächelt werden.

Sehr hilfreich ist es für uns, wenn Erwachsene für uns da sind, auch wenn etwas nicht gut gelingt. Absagen gehören dazu, genauso wie Fehler. Es ist wichtig, dass wir dabei nicht das Gefühl haben zu versagen, sondern lernen dürfen. Ein offenes Ohr, Vertrauen und Verständnis geben uns Sicherheit in dieser herausfordernden Zeit.

Viele von uns fühlen sich gestresst, wenn wir Betriebe anrufen oder allein zu Schnupperlehren gehen müssen. Auch Absagen nach Bewerbungen oder Schnupperlehren belasten uns sehr. Zusätzlich entsteht Druck, wenn wir ständig gefragt werden, ob wir schon wissen, was wir einmal werden wollen. Manchmal haben wir das Gefühl, wir müssten längst eine Entscheidung getroffen haben, obwohl wir uns noch mitten im Prozess befinden.

Wir wünschen uns von unseren Eltern, Lehrpersonen und unserem Umfeld Vertrauen

und Unterstützung. Begleitung ist für uns sehr wichtig, aber ohne dass Entscheidungen für uns getroffen werden. Besonders hilfreich ist es, wenn Erwachsene uns bei der Organisation von Schnupperlehren unterstützen oder uns Mut zusprechen, wenn wir uns etwas nicht zutrauen.

Zum Schluss möchten wir Danke sagen. Danke für die Geduld, die vielen Erinnerungen an Termine, die aufgebrauchten Nerven und all die kleinen und grossen Hilfen im Hintergrund. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass ihr uns auf unserem Weg begleitet und für uns da seid.

Liebe Grüsse

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse AB2b

«SANKT MARTIN UNSER SCHULHAUS, WIR FEIERN HEUT MIT DIR, DU SCHENKST UNS RAUM ZUM WACHSEN, WIR DANKEN DIR DAFÜR»

So lauten die ersten Zeilen des Jubiläumssongs «100 Jahre St. Martin» (komponiert von Ursina Caprez und getextet von Sabrina Siegrist), den Sie vielleicht schon gehört haben. Denn seit vergangenem Herbst proben unsere Schülerinnen und Schüler im Dorf fleissig unser Jubiläumslied, soll dieses doch am Jubiläumsfest im Juni Alt und Jung erfreuen und unserem jubilierenden Schulhaus Ehre erweisen.

Unter dem Motto «100 Jahre St. Martin – Zusammen Leben, Lernen, Wachsen» steht das ganze Jahr im Zeichen der Festivitäten. Damit auch Sie mit uns feiern können, laden wir Sie liebe Eltern, Geschwister, Freunde, Rooterrinnen und Rooters herzlich ein! Reservieren Sie sich den Freitag, 12. Juni 2026, von 16.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. An diesem Tag lädt die Schule zu den Feierlichkeiten mit Bühnenprogramm und diversen Attraktivitäten ein. Genaue Infos zum Programm folgen im Frühjahr.

Wir freuen uns bereits jetzt, mit Ihnen zu feiern!

Alexandra Blättler, Schulleitung Primarschule Dorf

BRIEFFREUNDSCHAFT

Bonjour!

Seit diesem Schuljahr pflegt die Klasse 5d eine Brieffreundschaft mit einer Klasse aus Lausanne. Während die Schülerinnen und Schüler dort Deutsch lernen, stehen wir im ersten Lernjahr Französisch, also eine ideale Ausgangslage für einen gegenseitigen sprachlichen und kulturellen Austausch. Die Brieffreundschaft ermöglicht es den Kindern, die Fremdsprache in einem echten, sinnvollen Kontext anzuwenden und dabei Einblicke in den Alltag Gleichaltriger aus einer anderen Sprachregion zu gewinnen. Der Kontakt kam über «Movetia» zustande: Ich habe ein Inserat gemacht, auf das sich eine Lehrperson meldete und so die Brieffreundschaft ins Rollen brachte. Kurz vor Weihnachten wurden die letzten Briefe verschickt, seither warten wir gespannt und voller Vorfreude auf die nächste Post aus der Romandie.

Es folgen einige Eindrücke der Schülerinnen und Schüler, sowie am Schluss ein Absatz der Lehrperson Céline Bonvin, direkt aus Lausanne.

Norina:

Seit dem Anfang der 5. Klasse haben wir eine französische Brieffreundschaft aus der Westschweiz. Jeder von uns hat jetzt ein oder zwei französische Brieffreunde.

Die Brieffreundschaft hat angefangen, dass die andere Klasse uns einen deutschen Brief geschrieben hat. Wir schreiben immer französisch zurück.

Ich habe immer Freude einen Brief zu bekommen und zurückschreiben zu dürfen.

Ich finde es spannend, von einem Kind aus der Westschweiz zu hören und es kennen zu lernen. Es ist eine sehr spannende Abwechslung zum normalen Unterricht.

Ich finde unsere französische Brieffreundschaft sehr cool.

Mariana:

Für mich war dieses Experiment mit den Briefen zu schreiben sehr, sehr cool und auch sehr kreativ und gut zum Französisch lernen. Es war eigentlich einfach und mich hat gefreut, dass ich Augustin neu kennengelernt habe.

Hana:

Mir macht es Spass Briefe an andere Leute zu schreiben. Vor allem weil es spannend ist zu sehen, wie gut die anderen Deutsch können. Manchmal war es lustig, weil bei einigen stand, «ich habe» 10 Jahre alt und nicht «ich bin». Aber ich glaube auf Französisch schreibt man «ich habe». Ich finde es ziemlich cool, dass wir auf Französisch schreiben müssen und sie auf Deutsch. Au revoir!

Céline Bonvin:

J'ai proposé à mes élèves un projet d'échange de lettres dans lequel ils utilisent leurs connaissances en allemand dans une situation authentique, et non dans un exercice fictif. Nous avons collaboré entre enseignants et aligné les échanges sur le vocabulaire travaillé dans chaque classe. Progressivement, les élèves ont appris à connaître leur correspondant et une relation s'est construite. Les élèves étaient très investis et heureux, au point que l'attente entre les lettres leur paraissait toujours trop longue. Lors de la réception, ils étaient excités et voulaient prendre les cartes à la maison pour les montrer à leur famille. En découvrant les lettres de la classe de Root, ils ont compris que la compréhension globale du message est plus importante que la forme. Pour moi, ce projet est très intéressant, car il montre la richesse de l'apprentissage d'une autre langue nationale et crée un lien avec une classe géographiquement proche.

Pascal Dubler, Klassenlehrer 5d

BLÄSERKLASSE



Seit Sommer 2025 darf die Klasse 4b an einem Projekt namens Bläserklasse teilnehmen. Dieses besteht darin, dass jedes Kind der Klasse bis zu den nächsten Sommerferien ein Blasinstrument spielen darf, sei das Trompete, Querflöte, Bariton, usw. Einmal pro Woche wird geprobt, teilweise nach Instrumenten aufgeteilt, manchmal alle zusammen. Es gefällt mir, dass alle die Möglichkeit bekommen, ein Instrument zu spielen. Gerade weil viele Kinder unserer Klasse privat keinen Musikunterricht nehmen. Ich freue mich jede Woche darauf, mehr zu lernen und die anderen Instrumente zu hören. Es ist spannend, mitzubekommen, wie alle anderen sowie ich selbst Fortschritte machen.

Arya Muggli, Schülerin Klasse 4b

SCHULAGENDA

09.03.2026–13.03.2026	Projektwoche Sekundarschule
08.03.2026–13.03.2026	Skilager Sekundarschule
12.03.2026	Tag der Schulen für alle
17.03.2026	5. Schulbesuchstag
03.04.2026	Karfreitag
03.04.2026–19.04.2026	Osterferien

RÜCKBLICK AGATHAFEIER UND BEFÖRDERUNGEN IN DER FEUERWEHR

Beförderungen

An der Agathafeier vom 27. Februar 2026 konnten folgende Kamerad/-innen nach der Beförderung an der Kaderübung vom 26. März 2025 nochmals geehrt werden:

Sdt Bucher Ramona	zum Korporal
Sdt Krummenacher Fabian	zum Korporal
Sdt Krummenacher Roman	zum Korporal
Sdt Wicki Samuel	zum Korporal

Wir wünschen Euch allen Erfolg und viel Freude an der Ausübung der neuen Führungsaufgabe.

Strahlrohrpreis 2025

Für aussergewöhnliche Leistungen in der Feuerwehr wird jedes Jahr der Strahlrohrpreis verliehen. In diesem Jahr durfte der Vorstand des Agathavereins diese besondere Auszeichnung entgegennehmen.

Der Vorstand engagiert sich nebenamtlich, mit grosser Intensität und von unschätzbarem Wert für die gesamte Feuerwehr. Mit Aktivitäten wie dem Familienpicknick bereichern sie den Feuerwehralltag und stärken den kameradschaftlichen Zusammenhalt, ein Gewinn für alle Kameradinnen und Kameraden.

Herzlichen Dank für diesen zusätzlichen, herausragenden Einsatz!

Biscontin Carola, Präsidentin
Arnet Thomas
Breitenmoser Christoph
Plankl Joel
Müller Thomas
Rogenmoser Karl

Einsätze 2025

Die Feuerwehr Root leistete 32 Einsätze mit 449 Einsatzstunden in folgenden Ereignissarten:

- 5 Brandmeldeanlagen
- 10 Diverse Einsätze
- 1 Brandbekämpfung
- 2 Elementareinsätze
- 9 Verkehrsdienst (nicht alarmmässige Einsätze)
- 3 Ölwehr
- 2 Technische Hilfeleistung

Neue Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner 2026

Per 1. Januar 2026 konnten wir folgende Neueingeteilte in der Feuerwehr Root begrüßen:

Becerra Castro Ismael, Root
Halter Nicole, Dietwil
Marquez Navar, Root
Riechsteiner Nadine, Root
Senft Michael, Root
Siebert Jeffrey, Root

Die Neueingeteilten besuchten im Februar den Einführungskurs für Neueingeteilte der Gebäudeversicherung Luzern. Die Ausbildung für neueingeteilte Angehörige der Feuerwehr (AdF) wird an regionalen Kursen einheitlich vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten einen ersten Einblick in das Feuerwehrwesen und eine Grundausbildung im Rettungsdienst und der Brandbekämpfung. Als Klassenlehrer amten speziell ausgebildete Feuerwehrroffiziere.

Wir wünschen allen Neueingeteilten viel Erfolg und Spass in ihren neuen Tätigkeiten.

Bist auch du bereit...



Mit 91 aktiven Feuerwehrfrauen und -männern ist die Feuerwehr Root Tag und Nacht in Bereitschaft, um bei allen möglichen Notlagen zu helfen. Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr über die Notrufnummer 118.

Kommando Feuerwehr Root

Feuerwehr Root



Tulpen im April



Noch blattlos sind die Kronen im Wald, wenn die Sonne auf Veilchen und Zaubernuss strahlt. Und da, zwischen Gelb und Weiss und Violett, zwischen Blatt und Blüte, lugt es Pink aus dem ersten Gras – ein Ei, oder zwei.

Liebe Leserinnen und Leser

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling, so farbenfroh wie die Osterzeit!
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Mai 2026.

Gemeinderat und Verwaltung

 **Gemeinde Root**

Platz 1a
6039 Root D4
T 041 455 56 00
info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch